

# VERTRAG ZUR EIZELLENTNAHME (OPU)

## Die Eizellentnahme und das ICSI-Verfahren

Ovum Pick Up (OPU), auch Oozytenaspiration genannt, ist der Prozess, bei dem Oozyten (Eizellen) über eine transvaginale Aspiration (TVA) direkt aus den Eierstöcken einer Stute entnommen werden. Eine lange Nadel wird durch die Scheidenwand an den Eierstock geführt, um jeden der an den Eierstöcken vorhandenen Follikel unter Ultraschallkontrolle zu punktieren und dessen Flüssigkeit inklusive Eizelle herauszusaugen. Die Stute ist sediert und der Eingriff dauert je nach Anzahl der an den Eierstöcken vorhandenen Follikel 20-60 Minuten. Die gewonnenen Eizellen werden im Labor etwa 28 Stunden lang gereift und in jede reife Eizelle wird unter dem Mikroskop durch einen Mikromanipulator ein gesund aussehendes Spermium injiziert. Dieser Vorgang wird als intrazytoplasmatische Spermieninjektion oder ICSI bezeichnet. Die befruchteten Eizellen werden dann in einem Inkubator mit Medium kultiviert, wobei die Verhältnisse in der Gebärmutter nachgeahmt werden. Nach 7-10 Tagen ist erkennbar, ob sich aus den befruchteten Eizellen ein Embryo entwickelt hat und der Embryo in diesem Stadium entweder direkt auf eine synchronisierte Empfängerin übertragen oder für den späteren Transfer vitrifiziert (eingefroren) werden kann.

## Spermien und EU-Vorschriften

Für ICSI kann sowohl gefrorenes als auch gekühltes/frisches Sperma verwendet werden. Wichtig ist, dass wir das Spermium spätestens an dem Tag hier im Labor haben, an dem wir mit der Befruchtung der reifen Eizellen rechnen. Wenn nur begrenztes Spermium zur Verfügung steht, können wir eine Paillette mit Gefriersperma in ungefähr 5 Stücke schneiden, so dass eine Paillette für 5 OPU/ICSI Sitzungen ausreicht.

Wenn es besondere Bedingungen für das für ICSI verwendete Spermium gibt, müssen wir darauf hinweisen und betonen, dass der Stutenbesitzer dafür verantwortlich ist sicherzustellen, dass alle Bedingungen erfüllt sind.

Der Stutenbesitzer ist ebenfalls dafür verantwortlich den Überblick über die Anforderungen an das Spermium zu behalten und Bescheinigungen zur Eintragung von ICSI-Fohlen in den gewünschten Zuchtverband zu veranlassen.

Wenn die Embryonen über die Grenze transportiert werden sollen, muss die Stute einen EU-anerkannten Gesundheitsstatus haben, ebenso das verwendete Spermium (es muss ein gültiges INTRA-Zertifikat vorliegen). Es liegt in der Verantwortung des Stutenbesitzers, die EU-Anforderungen für Hygienetests und Tiergesundheitsbescheinigungen für Samen, Eizellen und Embryonen für innergemeinschaftlichen Transport zu erfüllen. Wenn Embryonen in Länder außerhalb der EU exportiert werden sollen, muss dies vorab mitgeteilt werden, um bestimmte Hygienetests durchführen zu lassen und Zertifikate zu erhalten, die für das gewünschte Land zugelassen sind.

## Risiken und Verantwortlichkeiten

Im Allgemeinen sind die mit OPU verbundenen Risiken sehr gering, aber wie bei jedem anderen Verfahren können Komplikationen auftreten. Zu den möglichen Risiken zählen Rektumrisse, Blutungen im Bauchraum, Infektionen/Abszesse in den Eierstöcken oder Peritonitis. Diese Komplikationen sind äußerst selten, können aber im schlimmsten Fall lebensbedrohlich werden. Es besteht auch das potenzielle Risiko, dass die Sedierung bei einigen Stuten zu leichten Koliken führen kann. Darüber hinaus kann es in seltenen Fällen (weniger als 2% der Stuten) – und insbesondere bei den jungen Maidenstuten – in den ersten 1-2 Tagen nach einer OPU-Sitzung zu leichten Beschwerden kommen. Sollten nach der OPU-Sitzung Komplikationen auftreten, informieren wir Sie hiermit, dass unser Unternehmen keine Versicherung hat, die den Wert der Stute oder den eventuellen Wertverlust deckt. Die OPU erfolgt auf eigene Verantwortung des Besitzers. Daher empfehlen wir Ihnen, vor der Behandlung eine Versicherung für Ihre Stute abzuschließen.

Die Lagerung von Embryonen in unserem Labor erfolgt auf eigene Verantwortung des Besitzers. Die Embryonen werden in Behältern mit flüssigem Stickstoff in einem gesicherten Raum mit angeschlossener Alarmanlage gelagert, VetEmbryo haftet jedoch nicht für unvorhergesehene Ereignisse wie Feuer oder Diebstahl. VetEmbryo versichert die eingelagerten Embryonen nicht. Es liegt in der Verantwortung des Besitzers, eine Versicherung abzuschließen, falls die erwünscht ist.

Der Kunde akzeptiert, dass bei der Verwendung fortschrittlicher Reproduktionstechniken ein sehr geringes Risiko besteht, dass Fehler auftreten, die zu einer falschen DNA-Abstammung des ICSI-Fohlens führen könnten. Sollte die genetische Analyse des Embryos oder des Fohlens eine andere als die gewünschte und vertraglich festgehaltene Abstammung bestimmen und VetEmbryo dafür verantwortlich gemacht werden kann, beschränkt sich die Haftung in jedem Fall auf die Kosten für OPU, ICSI und des Einfrierens des Embryos.

## Nach der OPU Behandlung

Am Tag der OPU wird die Stute mit Antibiotikum und Schmerzmitteln behandelt. Die Stute kann nach 3 Tagen wieder gearbeitet werden. Am Tag nach der Behandlung darf die Stute auf die Koppel. Es ist bitte zu beachten, dass die Stute aufgrund von Dopingbestimmungen frühestens 2 Wochen nach der Behandlung wieder an Turnieren teilnehmen darf.

## Erfolgsrate

Im Durchschnitt besteht eine 65-prozentige Chance, einen Embryo aus einer OPU-Sitzung zu gewinnen. Viele Faktoren haben Einfluss auf das Ergebnis, z.B die Anzahl der Follikel und damit die Anzahl der gewonnenen Eizellen, das Alter und der Gesundheitszustand der Stute, die Qualität der Eizellen und des Samens. Nach der Übertragung des Embryos auf eine Empfängerstute besteht eine Chance von 70%, dass mit dem Embryo eine Trächtigkeit zustande kommt. Die Erfolgsrate variiert sehr stark und hängt von vielen Faktoren ab.

## Zahlungsbedingungen

Die Zahlung für die Entnahme der Eizellen (OPU), die Reifung der Eizellen, die Aufbereitung des Samens und die ICSI muss vor der Abholung der Stute getätigt sein. Wir akzeptieren Banküberweisungen oder Zahlungen per Karte. Die Zahlung für das Einfrieren von Embryonen erfolgt anschließend auf Rechnung. Wir übertragen oder übergeben keine Embryonen, die nicht bezahlt wurden.

## Preise (ohne MwSt.)

Alle aktuellen Preise finden Sie hier auf unserer Website: <https://vetembryo.de/preise>

Wenn Sie mit Ihrer Stute teilnehmen möchten, bitten wir Sie, die untenstehenden Informationen auszufüllen und den Vertrag zu unterschreiben. Der unterschriebene Vertrag ist an [info@vetembryo.dk](mailto:info@vetembryo.dk) zu schicken, bevor die OPU durchgeführt werden kann.

Stuten (Name und ID-Nr.)	Gewünschter Hengst (Name und ID-Nr.)

Besitzer- und Rechnungsinformationen		
Name	Anschrift	Telefonnummer und E-Mail
Umsatzsteuer ID-Nr.:		

Hiermit erkläre ich, dass ich die oben genannten Informationen gelesen und verstanden habe und damit einverstanden bin.

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten an den Hengsthalter weitergegeben werden müssen, wenn Samen eines kommerziellen Hengsthalters verwendet wird.

Durch die Unterzeichnung dieses Vertrages versichere ich, dass ich der wahre und rechtmäßige Besitzer der Empfängerstute(n) bin oder, falls nicht der Besitzer, tatsächlich befugt bin, als Vertreter des Besitzers zum Zwecke des Abschlusses dieses Vertrages zu handeln und Entscheidungen über das Tier und seine tierärztliche Versorgung treffen zu können. Der Unterzeichner trägt die volle Verantwortung für alle im Rahmen dieses Vertrags anfallenden Kosten und hält VetEmbryo von allen Ansprüchen jeglicher Art frei, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ergeben (einschließlich jeglicher Behauptung, dass

dieser Person das Recht oder die Befugnis fehlt, diesen Vertrag im Namen des wahren Besitzers auszuführen).

Im Streitfall gilt die dänische Rechtsprechung und die dänischen Gerichte sind zuständig.

---

Datum

Unterschrift